



OrthoApnea Morning Aligner

Schiene zur Repositionierung
des Unterkiefers

Beschreibung

Der OrthoApnea Morning Aligner ist ein intraorales Gerät, das aus einer oberen Schiene besteht, mit der die Zahnbögen des Patienten nach der Verwendung einer Unterkiefer-Vorschubvorrichtung (MAD) in die normale Bisslage zurückgebracht werden.

Die Kraft, die auf die Zähne ausgeübt wird, und der Memory-Effekt einer protrusiven Position, die sich aus dem nächtlichen Vorschieben des Unterkiefers durch MADs ergibt, können Zahn- und Kieferbewegungen verursachen, die im Laufe der Zeit zu einer dauerhaften Zahnverschiebung oder einer Veränderung der Okklusion des Patienten führen können.

Design

Die Schiene ist mit speziellen Rampen versehen, die es dem Unterkiefer ermöglichen, in die normale Okklusionsposition des Patienten zu gleiten.

Hinweise zur Anwendung

Der OrthoApnea Morning Aligner wird morgens nach der Anwendung des DAM verwendet, um:

- Wiederherstellung der Zahnokklusion.
- der Zahnbewegung entgegenzuwirken.

Dadurch werden die häufigsten Nebenwirkungen von DAMs vermieden.

Herstellung

Diese Schiene wird in einem digitalen Planungs-, Design- und Herstellungsprozess (CAD/CAM) entwickelt, um ein höheres Maß an Präzision und Anpassungsfähigkeit der Schiene zu gewährleisten. Für die Herstellung werden hochpräzise 3D-Drucker und biokompatible Materialien der Klasse IIa verwendet.

Eigenschaften

OrthoApnea Morning Aligner

Hohe Widerstandsfähigkeit

Die Schiene hat eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Kräfte im Mund, Stürze und Schläge.

Komfort

Durch das Design und die Anpassungsfähigkeit des Materials ist das Gerät sehr angenehm zu tragen.

Dicke

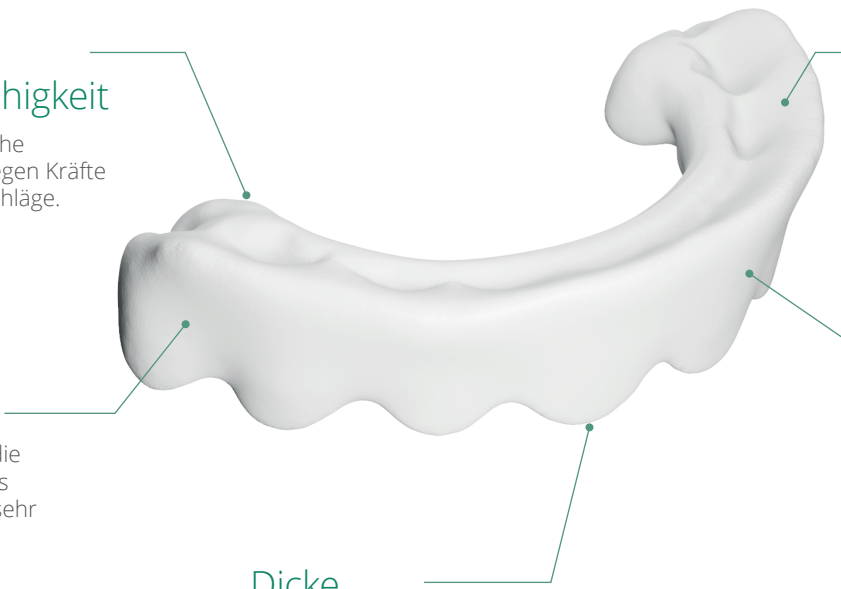
Die Schiene ist mit einer Dicke von 1,2 mm konzipiert, was die Reduzierung der vertikalen Dimension begünstigt.

Okklusaler Kontakt

Die Schiene bietet gute okklusale und gleitende Eigenschaften im Falle von Bewegungen.

Material

Biokompatibles Material der Klasse IIa: Polyamid 12 (Polylaurinlactam, CAS-Nr. 25038-74-8).



OrthoApnea

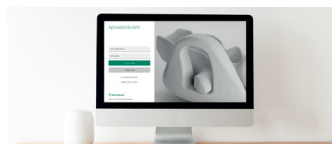
Arbeitsablauf



1. Aufnahme

Nehmen Sie Abdrücke oder einen intraoralen Scan des oberen und unteren Zahnbogens.

Nehmen Sie die Bissregistrierung in Ruhestellung mit einem Mindesthöckerabstand von 1,5mm vor.



2. eine Behandlung beantragen

Besuchen Sie www.apneadock.com und beantragen Sie eine Behandlung.



3. Herstellung und Versand

Das Gerät wird mit Hilfe eines CAD/CAM-Verfahrens anhand der Unterlagen und der in Apneadock eingegebenen Anforderungen entworfen und hergestellt. Nach einer gründlichen Qualitätskontrolle des Geräts wird es an die Klinik geschickt.